

Die Wohnzimmer werden zu Bühnen

WZ
Mi. 10.03.10

KULTUR Junge Theater-Schauspieler aus Düsseldorf stellen im Rahmen eines Projekts von Unterfeldhaus Aktiv Lieblingstexte vor.

Unterfeldhaus. Unterfeldhauser sind zu Gast bei Unterfeldhausern – so wünscht sich Ilse Kretschmer die Umsetzung des neuesten Projekts des Vereins Unterfeldhaus-Aktiv. Es soll klein, fein und familiär werden, aber auf keinen Fall spießbürgerlich – hohe Ansprüche an die Veranstaltung „Literatur in den Wohnzimmern“, die Lesungen mit jungen Künstlern verspricht.

Fünf private Wohnzimmer werden Schauplatz besonderer Lesungen

Am Sonntag, 25. April, verwandeln sich die Wohnzimmer fünf aufgeschlossener Unterfeldhauser Familien für einen Abend in einen Literatur-Salon. Als Vorleser werden fünf Künstler vom Jungen Schauspielhaus Düsseldorf auftreten, die laut Ilse Kretschmer die Idee, in privaten Räumen eine Lesung zu halten, sofort begeistert aufgenommen haben. Bei den von den Schauspielern selbst ausgesuchten Stücken wird jeweils die Liebe in einer ihrer zahlreichen Facetten im Mittelpunkt stehen. An Literatur interessierte Unterfeldhauser haben die Wahl zwischen fünf unterschiedlichen Lesungen.

Sina Ebell hat sich für „Babettes Fest“ von der dänischen Autorin Tanja Blixen, bekannt von

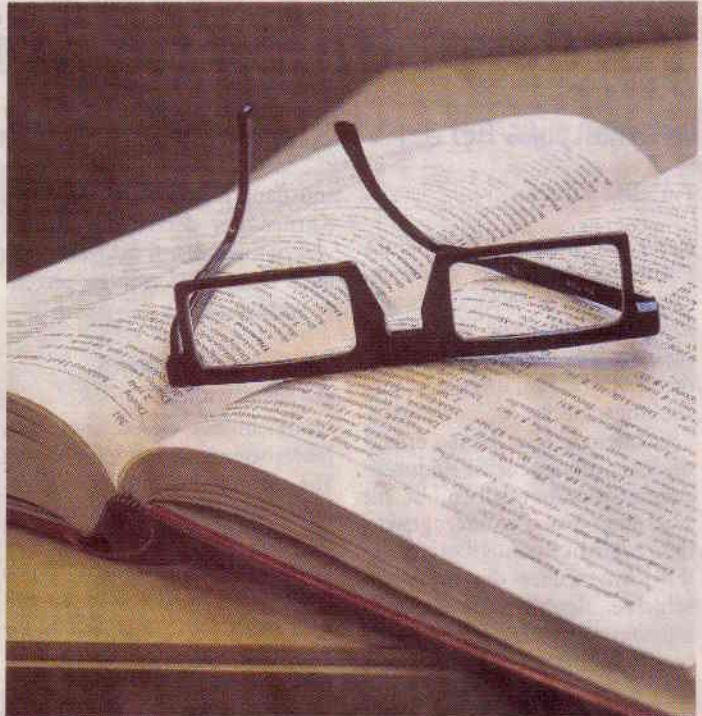
„Jenseits von Afrika“, entschieden, eine Erzählung aus Jütland, in der es um Essen und Kochen als Kunstwerk und die Kunst als Lebensmittel geht.

Tina Amon Amonson liest „Der Blick hinter den eisernen Vorhang“ aus Maxie Wanders Buch „Guten Morgen, du Schöne“.

Alexander Steindorf präsentiert „Djamiljah“ von dem 2008 verstorbenen russischen Schriftsteller Tschingis Aitmatov. Diese in Kirgisien spielende Erzählung soll eine der schönsten Liebesgeschichten überhaupt sein.

Julia Dillmann liest „Angst“ – aus den Erzählungen über die Liebe von Anton Tschechow. Sie gelten als novellistische Kleinode über die Kraft der Sehnsucht und das Unvollkommene im Leben und in der Liebe.

Bianca Künzel macht ihr Publikum mit Javier Marias, einen der erfolgreichsten spanischen Autoren der Gegenwart bekannt. In „Während die Frauen schlafen“ geht es um einen älteren Mann, der tagaus, tagein ein blutjunges Mädchen am Strand filmt und dabei jedes Detail ihres Körpers aufzeichnet. Was dahinter steckt, erfährt man vor der Abreise.
tana



Ein besonderes Vorlese-Erlebnis erwartet die Besucher der „Literatur im Wohnzimmer“. Foto: Archiv

LITERATUR IM WOHNZIMMER

WOHNZIMMER Wer sich für eine der fünf Lesungen entschieden hat, erfährt beim Kauf der Eintrittskarte zum Preis von zehn Euro, wo diese stattfindet.

TERMIN Alle Lesungen finden am Sonntag, 25. April, 19 Uhr statt. Gegen 20.30 Uhr machen sich die Teilnehmer der Lesungen mit den

Künstlern auf den Weg zur „Dorfkneipe Hubertus“, Neuenhausplatz.

VORVERKAUF Der Vorverkauf beginnt am Montag, 15. März, bei Schreibwaren Rothe am Neuenhausplatz und in der Buchhandlung Weber am Hochdahler Markt. Für jede der fünf Lesungen stehen etwa 20 Plätze zur Verfügung.